77 777

abends

immer abends wenn sie auf jemanden wartet
legt sie ihr mürbes gesicht gegen fensterglas
scheiben vielleicht regnet es schnee und steine
leuchten ein moor in die stadt pausenlos singt
dann ihr hirn ein lied ohne bedeutung die erde
ist keine kugel sondern ein vielgezackter stern
so ein wehrloses eichhörnchen das eine nuss
zwischen den pfoten hält und sie futtert als wäre
es der letzte krumen den es jemals zu fressen
bekäme ein stetes verrinnen ist der ball unserer
erde ein wackliges karussell von planeten der
globus von kindern den wir nicht in den müll
kippen obwohl er zur seite fällt und von
beginn an nicht stehen kann –

77 777

zusammen mit graugänsen dringen wir in
atmosphären ein steil im flug und am hell
lichten tag machen wir gefäße von blut aus
wasser adern die den ganzen ball überziehen
ein fließen pulsieren strömen und stolpern
durch netze mit löchern und pilzähnliche
korallenrote scheiben auf die wir uns natur
gemäß pflanzen und pfeilschnell über schleifen
fetzen dort wo sauergräser verschwinden
klebrige lichtnelken lippenblütler auch
gewächse von nachtschatten das große
mannsschild und die liegnitzer brombeere
so völlig tot und total gestorben sind lauter
lebewesen die es nie mehr geben wird –

77 777

abends wenn sie auf besuch wartet imaginiert
sie die brombeere eher klein und säuerlich
röter als schwarz an einer dickbuschigen staude
wachsend so dass sie sich schließlich allein ins
bett deponiert stück für stück wird alles zersetzt
auch die ranken im kopf was immerhin ein trost
ist mit dem sie beine unter einen deckenturm
stopft um so endlich fixiert zu sein und der
syrische halbesel ruft magenbrüterfrösche
funken in ihr gehirn und eine gebirgsschrecke
betrachtet sie hockend auf dem bettlaken in
aller ruhe und mit einer körperrüstung die
tigeraugen an den seiten hat

menschen klemmen sie zwischen speichen
von rädern um kinder in der nacht zu schützen
nur hat das bei den schrecken nicht funktioniert
auch der beutelwolf kommt geschlichen den kopf
gesenkt seitdem es ihn nicht mehr gibt legt er
abends ab und zu die tatze auf ihre stirn
ohne teig als würde er etwas messen wollen –

77 777

es gibt steinigel die seit jahrtausenden schielen
und auf einem handknöchel sitzen können licht
das am fenster flirrt als wäre gerade jemand auf
die welt gekommen oder würde genau in dem
moment gehen selten kuchen mit blaubeeren der
frisch aus dem ofen gezogen wird vogeleltern
die schirme für ihre jungen bauen aus federn
eines kopfpelzes (aber vielleicht ist das auch
ki) und da sind auf ewig kinder die mit dem
gesicht nach vorne in soße kippen weil sie
unfassbar müde sind und auf keinen fall
schlafen wollen

77 777

träume

ich hab was geträumt mama
sagst du mir gegenüber im
bett leberflecken an deinem
hals nehmen zu und deine nase
wird breiter was ich nur sehe
wenn ich eine brille trage die
ich immer wieder verlege
denn ich bin eitel starrsinnig
wehre ich mich gegen alles
was ein vergehen zeigt

was mein engel antworte
ich du verziehst dein gesicht
als würde dir etwas wehtun
ein geruch von nacht liegt
zwischen uns in deinen
haaren und meinem mund
warm und schwer habe ich
auch etwas geträumt will ich
sagen staniolpapier brannte
gleich ein ganzes haus

77 777

überall flammentiere und ich
gefangen in einem dachfenster
hinter mir hing ein toter mensch
an der wand und eine die mich
schützen wollte hatte ihn mit
tüchern behängt sie rochen
nach dem balsam von tigern
alles was ich nicht sage sprichst
du mit einer triangelstimme
ich war ein superkampfdroide

mama vor meiner schule von früher
habe ich gewartet in der anderen
stadt und dem alten land mit allen
waffen die es gibt ich hatte wirklich
alle im traum mama auch aus
meinen armen konnte ich schießen
da kam tom vorbei aber von hinten
nicht von vorn hatte er mir ein
mohnbeugerl mitgebracht das
war noch warm

von flügeln

erst im schlaf treffen sich zahllose in einer
steppe aus sanddünen und
zittergräsern gebaut wie
kleine menschen verbeugen
sich gewächse

im wind manchmal sind auch wolkenfälle
zu finden die fließen können nur
dass du sie nachts nicht siehst
aber auffangen geht in die
hand nehmen

sie vorsichtig schließen wie bei einem käfer
mit kaputten flügeln und wenn
du sie wieder öffnest taumelt
er davon unabhängig von
seiner atmung

so geht das in nächtlichen steppen die aus
schwarzerde gemacht sind
unendliche einöden vielleicht
auch der todesstern träumt
ein kleiner

77 777

mit verstauchtem knöchel dahin will ich
einmal reisen warum ausgerechnet
auf diesen stern weil er die macht
hat was soll das heißen dass du
stärker bist

als alle anderen ach so davon träumen
kleine auch große nachts in der
steppe wenn sie sich ohne
ahnung treffen kaum fühlbar
und nur im vorbeigehen

eine berührung
von flügeln

77 777

letzte menschen

wenn sie nachts vom laken hochfährt
mit augen aus mühlrädern gebaut
durch schlaf gerissen ihr elektrischer
körper bedeckt von käfertropfen hat
sie wieder die schwarzgeschuppte
echsenhaut übergeworfen die niemand
wegbekommt so wehrlos kriecht sie
durch unbehauste höhen auf knien
und ohne gnade mit wesen aus nebeln
gestochen platzen strunke durch
schädel nicht zu schneiden sind
salzsäulen die in die höhe von
märchen ragen und wenn man
ehrlich weint leben sie nur dass
das ein traum ist von ihr der
alles verbrennt alles außer
seiner störung

77 777

wenn er nachts durch eine wohnung
tappt schwerer alter bär scheiben aus
wurst in sich stopft fett von händen
trieft irgendwas füllen auch trinken
atem schöpfen wenigstens kein blut
saufen trotzdem eisen schmecken
mit diesen grauen vollen augen
kübel aus wasser sind das für sie hat
er sich seit urzeiten drei bänder um
das zentrale organ gelegt aber welches
ist das kommt ein bruder gelaufen
hell fließender seidenhund der ihn
durch hölzer peitscht überall dorthin
wo er mit ihr gesprochen legt er eine
feuchte schnauze auf das bein des
alten bären der da nadeln anheizt
und sie ihr glühend in den
körper rammt

stimmen

wenn ich sterbe ziehe ich einen mantel
an aus daunen und gehe da so rüber ok
dann bist du abgepuffert hast du vielleicht
auch eine kanne für tee dabei nur eine
der kleinen

ich laufe nachts oft über weichtiere so
ein glibschiger matsch ist das dinge die
meine tochter an wände klatscht scherz
artikel die ich nicht mehr abkriege von
der tapete

eine gabe träume ich nie kannst du dich
erinnern für so was ist mein gehirn nicht
gebaut wenn dann von einem nagelölstift
noch nie gehört seitdem ich alt werde
brauche ich ihn

eine bekannte von mir besucht mich mit
einer künstlichen befruchtung hat sie allein
sieben kinder bekommen alle behindert
in laufställen aufbewahrt sie will noch
eins haben

77 777

mein bett ist das von früher als ich mit
meinem bruder in einem zimmer schlief
plötzlich wache ich auf andreas rufe ich
andreas aber keiner antwortet wieder
bin ich allein

einmal falle ich rasend nach oben immer
höher das hört nicht auf keine chance im
traum mache ich oft dinge wie so ein trost
ein taschentuch zum wegputzen von
mascara ich hab

mal einen film gesehen über eine frau die
nachts immer von liebe träumte da war sie
so froh dass sie nicht mehr aufwachen wollte
hat sich dann umgebracht ich weiß nicht ob
das funktioniert

vor ein paar tagen hatte ich ein messer in
der hand orangensaft tropft von ihm aber
dunkelrot das kann nicht sein denke ich
und meine hand kenne ich nicht es ist
eine verwilderte

77 777

von fell überzogen keine ahnung was mit
denen los ist im inferno vielleicht war das
aber auch das paradies und vielleicht darf
es mal was helles sein klar schick ich weiß
nicht was

kommt sowieso nicht an neulich wachte
ich auf von meinem eigenen lachen das
war so schön weißt du wie das geht im
moor versinken auf jeden fall langsam
das glitscht

schwappt und matscht in echt lauter als
e-musik und geht die ganze nacht lang
denkst du da kommt noch einer so ist das
moor ein bett ich schaffe das noch raus
denkst du wir

schaffen es hier
nie wieder raus